

Die Kleinigkeiten im Vordergrund

Jahresausstellung der Bildnerischen Werkstatt ist eröffnet

ROTENBURG • Daniel Gebauer musste ganz schön aufpassen, wo er hinläuft. Den Saxophonisten, der sich zusammen mit dem Percussionisten Frank Mattutat bei der Eröffnung der Jahresausstellung der Bildnerischen Werkstatt der Rotenburger Werke für die Musik verantwortlich zeigte, hielt es nämlich nicht an einem festen Platz, sondern er ging bei seinen Soli alle Objekte, Malereien und Fotografien einzeln ab. Angesichts einer vollen Alten Turnhalle an der Lindenstraße gestern war dies sicherlich kein leichter Gang.

Etwa 50 Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Grafik, Film sowie erstmals kineti-



Daniel Gebauer (l.) und Frank Mattutat wechselten beim Musizieren immer wieder ihre Positionen. • Foto: Röhrs

sche Objekte, Fotografie und Action-Painting haben 70 Künstler aus den Rotenburger Werken ausgestellt.

Jutta Wendland-Park betonte den besonderen Blick der Kunstobjekte auf die Wirklichkeit. „Sie werden sehen,

dass Kleinigkeiten in den Vordergrund geraten“, sagte die Vorstandsvorsitzende der Werke. Man spüre die Kreativität, die dieser Raum durch die Werkstatt inne hat. Auch Bürgermeister Andreas Weber war voll des Lobes über die Ausstellung: „So wird den Künstlern etwas gegeben, was zufrieden macht“, sagte er in seiner Begrüßungsrede.

Noch bis Mittwoch, 16. März, können sich Interessierte die Jahresausstellung in der Alten Turnhalle in Rotenburg ansehen. Dafür steht sie dienstags bis freitags von 12 bis 18 Uhr offen. Sonntags und montags schließt sie bereits um 17 Uhr. • mro